

20. Vilmer Sommerakademie

Grüne Städte? Naturschutz im urbanen Bereich zwischen Nutzungskonkurrenz und Synergien

16. bis 19. August 2021

am
Bundesamt für Naturschutz -
Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm
in Kooperation mit:



Hintergrund und Ziel

Im Naturschutz galten Städte lange als negativer Gegenpol zu den wertgeschätzten Natur- und ländlichen Kulturlandschaften. Dieses Bild hat sich seit einiger Zeit deutlich gewandelt, weil die Bedeutung und das Potenzial von Naturschutz in urbanen Räumen immer deutlicher wahrgenommen wurden. So umfasst die 2007 verabschiedete deutsche Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt auch den Schutz urbaner Bereiche. Auf internationaler Ebene bestätigt die Annahme der Entscheidung IX/28 – 'Förderung der Einbindung von Städten und lokalen Behörden' - auf der 9. Vertragsstaatenkonferenz (COP 9) der Konvention über die biologische Vielfalt (CBD) die Bedeutung von Städten bei der Erreichung der Ziele der CBD. Das Verhältnis zwischen biologischer Vielfalt und urbanen Räumen ist allerdings weiter ambivalent. Einerseits bieten urbane Räume vielen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum. Andererseits stellen Flächenversiegelung und das ungebremste Wachstum von Städten eine der Hauptgefährdungsursachen für die biologische Vielfalt dar. Hier bestehen erhebliche Landnutzungskonflikte mit Blick auf Naturschutzziele.

Kontakt zu offener Landschaft und biologischer Vielfalt beschränkt sich für viele Menschen auf das Erleben von Stadtnatur. Wie „grün“ Städte und Stadtteile sind, bestimmt wesentlich die Lebensqualität der dort Lebenden. Die Möglichkeiten, Natur zu erleben sind jedoch sozial ungleich verteilt. Menschen mit geringem Einkommen und niedriger Bildung haben oft weniger Zugang zur (Stadt)Natur und sind gleichzeitig höheren Umweltbelastungen ausgesetzt als sozial besser gestellte Menschen. Hiermit sind wichtige Fragen der (Umwelt)Gerechtigkeit in der Stadt aufgeworfen.

Die Vilmer Sommerakademie 2021 beschäftigt sich mit der Frage, wie sich die Perspektiven des Naturschutzes auf die Stadt sowie der Städter*innen auf Natur und Naturschutz im Laufe der Zeit gewandelt haben, welche Dimensionen und Aspekte von Natur in der Stadt geschützt werden sollen und wie der Umgang mit Stadtnatur gerecht gestaltet werden kann. Sie zeigt innovative Ansätze auf, wie Naturschutz und die Teilhabe an Natur in der Stadt gefördert werden können.

Diese Tagung wendet sich an

Vertreter*innen von Behörden und Verbänden aus dem Naturschutz sowie solche, deren Tätigkeitsschwerpunkt im Flächenmanagement im urbanen Bereich liegt, Umwelt- und Kommunalpolitiker*innen, ehrenamtliche Naturschützer*innen, Natur-, Sozial und Geisteswissenschaftler*innen, sowie alle anderen an der Thematik Interessierten.

Die Tagung wird organisiert von

der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm (INA)/Bundesamt für Naturschutz (BfN), gemeinsam mit der Professur für Ethik, Theorie und Geschichte der Biowissenschaften sowie dem Internationalen Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) der Universität Tübingen und der Professur für Philosophie und Ethik der Umwelt am Philosophischen Seminar der Universität Kiel.

Konzeption und Leitung der Tagung:

Prof. Dr. Thomas Potthast, Dr. Lieske Voget-Kleschin (Universität Tübingen)

Prof. Dr. Konrad Ott (Universität Kiel)

Dr. Simon Meisch (Universität Tübingen)

Jutta Stadler (BfN-INA)

Anmeldung unter:

https://www.bfn.de/naturschutzakademie/anmeldeformular-2.html?tx_blitz-calendar_pi1%5Bcid%5D=4684

Weitere Informationen unter: www.bfn.de/06_akademie_natursch.html

Kontaktadresse:

Jutta Stadler

BfN-INA Insel Vilm

18581 Putbus/Rügen

Tel.: 038301-86-134

Email: Jutta.Stadler@BfN.de

Die Tagung wird als Hybrid-Veranstaltung stattfinden, bei der die Referent*innen und das Leitungsteam auf der Insel Vilm an der Internationalen Naturschutzakademie und die Teilnehmer*innen online an der Tagung teilnehmen.

Programm

Montag, 16.08.2021

- 15:15 Begrüßung, JUTTA STADLER, BfN-INA Insel Vilm
15:20 Grußwort des Stellvertreters der Präsidentin des Bundesamtes für
Naturschutz, THOMAS GRANER
15:30 Einführung ins Thema durch das LEITUNGSTEAM Themenbezogene
16:45 Vorstellungsrunde
18:00 *Ende des Tagungstages*

Dienstag, 17.08.2021

I Stadt und Natur: Verhältnisbestimmungen

- 09:00 Stadt und Natur im Wandel der Zeit – philosophische Perspektiven
THOMAS POTTAST, Universität Tübingen
10:00 Stadtökologie und Stadtnaturschutz – naturwissenschaftliche Per-
spektiven
LEONIE FISCHER, Universität Stuttgart
11:00 *Kaffeepause*
11:30 Biodiversität, Lebensqualität, Umweltgerechtigkeit – Stadtnatur
zwischen sozial benachteiligten Quartieren und urbaner Wildnis
JANOS WIELAND, Deutsche Umwelthilfe e.V.
12:30 *Mittagspause*

II Welche Natur in der Stadt schützen – und warum?

- 14:00 Stadtnatur und Gesellschaft – gesellschaftswissenschaftliche Per-
spektiven
HANS-WERNER FROHN, Stiftung Naturschutzgeschichte Königswinter
15:00 *Kaffeepause*
15:30 „Ich möchte sie sehen aus dem Hause tretend“ - Zur Bedeutung
von Natur in der Stadt
UTA ESER, Büro für Umweltethik, Tübingen
16:30 Markt der Möglichkeiten (als fakultatives, reines Online-Angebot)
18:00 *Ende des Tagungstages*

Mittwoch, 18.08.2021

- 09:00 Die Bedeutung von Stadtgrün für die Anpassung an den Klimawandel und den Schutz regionaltypischer Biodiversität
KATHRIN KIEHL, Hochschule Osnabrück

III Mehr biologische Vielfalt in der Stadt

- 10:00 Aktiver Artenschutz in urbanen Räumen
KAROLA LAKENBERG, Stadt Berlin
- 11:00 *Kaffeepause*
- 11:30 Das Naturschutz-Großprojekt „Natürlich Hamburg!“
KARIN GAEDICKE, Stadt Hamburg
- 12:30 *Mittagspause*
- 14:00 1. Arbeitsphase zur Vorbereitung der Vilmer Thesen
- 15:00 *Kaffeepause*

IV Gerechte Zugangsmöglichkeiten zu Natur in der Stadt

- 15:30 Urbane Gärten und biologische Vielfalt am Beispiel der Annalinde Leipzig
SUSANNE LÄMMEL, Annalinde Leipzig
- 16:30 Naturwahrnehmung in Städten mit einem Fokus auf unterschiedliche Gruppen
DÖRTE MARTENS, Hochschule Eberswalde
- 17:30 *Ende des Tagungstages*

Donnerstag, 19.08.2021

- 09:00 Die Rolle von Stadtnatur für Public Health
THOMAS CLÄBEN, Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen
- 10:00 Umweltgerechtigkeit in der kommunalen Praxis – ein Pilotprojekt in Kassel, Marburg und München
CHRISTA BÖHME, Deutsches Institut für Urbanistik
- 11:00 *Kaffeepause*
- 11:30 Die Rolle von Stadtnatur in Zeiten der Pandemie
MARILISA HERCHET, Technische Universität Dresden
- 12:30 *Mittagspause*

- 14:00 Multifunktionale Urbane Landwirtschaft – die Annalinde Leipzig gGmbH
SUSANNE LÄMMEL, Annalinde Leipzig gGmbH
- 15:00 *Kaffeepause*
- 15:30 2. Arbeitsphase zur Vorbereitung der Vilmer Thesen
- 17:00 Nächste Schritte und Evaluation
- 17:20 Tagungsabschluss
- 20:00 20 Jahre Vilmer Sommerakademien - Eine kleine Feierstunde
(im Hybridformat, d.h. mit der Möglichkeit, online teilzunehmen)